**Gewöhnlicher Schuppenwurz**

**Name:** Doris Kolleritsch

**Datum:** 07.04.2021

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Pflanzenfamilie dt./Latein**Sommerwurzgewächse / Orobanchaceae

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

 |
| **Pflanzenart dt./Latein**Gewöhnlicher Schuppenwurz / Lathraea squamaria |
| **Blütezeit** März bis April, direkt nach der Schneeschmelze. Es kommt jedoch erst im Alter von ca. 10 Jahren zur Blühreife.  |
| **Standort**Feuchte Laubmischwälder und Auenwälder, schattige oder halbschattige Plätze, bis zu 1500 m Höhe. Der Boden sollte feucht bis frisch, humos und nährstoffreich sowie kalkverträglich sein.  |
| **Giftig/essbar** schwach giftig |
| **Zeigerwerte****L: 1****T: 4****K: 3****F: 3****R: 4****N: 3** |
| **Beschreibung Pflanze** Blätter: Die Schuppenwurz besitzt keine Blätter, die Chlorophyll enthalten. Blüten: Oberirdisch wird ein ca. 10-30 cm hoher Blütenspross ausgebildet. Die [Blüten](https://de.wikipedia.org/wiki/Bl%C3%BCte) sind trübrosa bis -lila gefärbt, schuppig, behaart und in einer übergebogenen [Traube](https://de.wikipedia.org/wiki/Traube) angeordnet. Die Blüten werden meistens von Insekten oder aber auch vom Wind bestäubt. Früchte/Samen: Nach der Bestäubung der Blüten bildet sich eine eiförmige, ca. 2 mm große Fruchtkapseln mit Samen und einem kammförmigen Anhängsel, das gerne von Ameisen gefressen wird. Dadurch tragen auch Ameisen zur Verbreitung der Schuppenwurz bei. Stängel: Der Stängel besitzt Wasserdrüsen ([Hydathoden](https://de.wikipedia.org/wiki/Hydathoden%22%20%5Co%20%22Hydathoden)), die das [Wasserpotential](https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserpotential) zwischen Wirt und Parasit aufrechterhalten, indem sie aktiv Wasser ausscheiden oder aufnehmen. |
| **Besonderheit**Die Schuppenwurz zählt zu den ***Blutungssaftschmarotzern*** (sog. Xylemparasiten) und parasitiert vor allem an [Haseln](https://de.wikipedia.org/wiki/Hasel_%28Botanik%29), [Erlen](https://de.wikipedia.org/wiki/Erlen_%28Botanik%29), [Pappeln](https://de.wikipedia.org/wiki/Pappel), [Weiden](https://de.wikipedia.org/wiki/Weiden_%28Botanik%29) und [Buchen](https://de.wikipedia.org/wiki/Buche).Unterirdisch bildet sie ein reich verzweigtes, bis zu ***2 m langes*** [***Rhizom***](https://de.wikipedia.org/wiki/Rhizom) aus, das ein Gewicht von bis zu 5 kg erreichen kann. Das Rhizom ist mit fleischigen stärkereichen Schuppen besetzt, die umgewandelte Niederblättchen mit Speicherfunktion darstellen Diese Schuppen können also Wasser speichern und somit ist die Schuppenwurz völlig unabhängig von Niederschlägen. Das Rhizom besitzt zudem ***kleine Saugorgane ([Haustorien](https://de.wikipedia.org/wiki/Haustorien%22%20%5Co%20%22Haustorien)),*** mit denen die Pflanze in das Gewebe von Bäumen oder anderen Wirtspflanzen eindringt und dort deren Saft saugt. **Foto/Zeichnung der Pflanze**Ein Bild, das Heu, Pflanze, Gemüse enthält.  Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Pflanze, schließen enthält.  Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Heu, Pflanze enthält.  Automatisch generierte Beschreibung  |
|  |